

ADB-Artikel

Gude: *Heinrich Ludwig G.*, geb. zu Rendsburg, durchreiste einen großen Theil von Europa und erwarb sich beträchtliche Kenntnisse, besonders in den Sprachen; eine Stellung als Regierungssecretär, welche er in Kopenhagen erhalten, gab er bald wieder auf, um seinem Trieb nach einem bewegten Leben zu genügen und starb in Halle am 27. Nov. 1707. — Gab in einer langen Reihe kleiner Octavbändchen, deren jedes mit einem Kupfer geschmückt ist, Beschreibungen der meisten europäischen Staaten, sowie einiger außereuropäischer, wie Algier u. A., heraus, sammt einer „Einleitung zu den europäischen Staaten und derselben Beschluß“ (1708). Es sind genealogische und topographische Abhandlungen von bemerkenswerther Präcision und Uebersichtlichkeit, aber ohne jedes höhere geschichtliche oder geographische Interesse: politische Geographie im beschränktesten Sinne des Worts. Dem Bedürfniß ihrer Zeit thaten sie vorzüglich durch ihre Handlichkeit und praktische Brauchbarkeit genug und wurden nach dem Tode Gude's von anderen ungenannten Verfassern fortgesetzt.

Literatur

J. F. Reimman, Versuch einer Einleitung in die Historiam Litterariam derer Deutschen, Halle 1710, V. 279.

Autor

Ratzel.

Empfohlene Zitierweise

, „Gude, Heinrich Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
